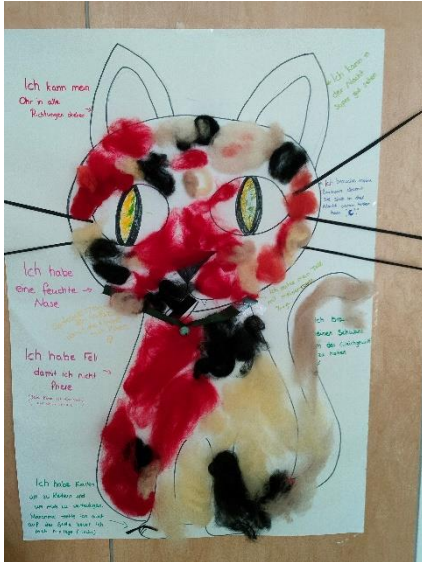


Fellnasen bei Fidibus



Die Faszination für das Thema Katzen war bereits früh in der Gruppe Fidibus zu beobachten. Vor allem im Freispiel waren die Raubkatzen los. Überall wimmelte es nur so von Tigern, Panthern und Geparden. Deshalb war es auch keineswegs verwunderlich, dass die Kinder sich in einer Abstimmung zum neuen Projektthema für „Haus- und Raubkatzen“ entschieden. Gemeinsam mit den Kindern wurde eine große Katze auf Papier gestaltet und die verschiedenen Besonderheiten benannt. So konnten die Kinder alle Körperteile und deren Aufgaben aufzählen. Dabei erweiterten sie auch ihren Wortschatz und erfuhren nebenher, dass die Katze ihren Schwanz zum Balancieren benutzt. Große

Überraschung kam auf, als sie hörten, dass Katzen die Schnurrhaare nicht zum Schnurren verwenden, sondern um sich in der Nacht voranzutasten. Das Interesse der Kinder konzentrierte sich schnell auf die Hauskatze. Besonders in Erinnerung geblieben sind bestimmt die kleinen Katzenkissen, die die Kinder unter Anleitung selber nähen durften. Nachdem wir uns näher mit der Körpersprache der Katzen vertraut gemacht hatten, durfte uns dann auch zum Abschluss des Projektes eine echte Fellnase besuchen. Pepe war unglaublich geduldig mit allen in der Gruppe und brachte so zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten. Er gab uns außerdem die Möglichkeit das erworbene theoretische Wissen in der Praxis zu erproben. Unser Dank gilt allen, die uns tatkräftig mit Büchern und anderen Medien unterstützt haben. Und natürlich auch Pepe und seiner Halterin.

M. Brandl für das Redaktionsteam KiTa FAZ